

1. Sonntag nach Epiphania, Sonntag, 13. Januar 2019
Fürbitte zur Jahreslosung 2019

Suche Frieden und jage ihm nach!

Fürbitte

Gott, Schöpfer der Welt, du rufst uns zum Frieden in allen Dingen.

Unsere Herzen aber sind verhärtet, wir sind oft kleingläubig und misstrauisch.

Darum bitten wir dich: Sende uns deinen Geist, damit wir in unseren Familien, unter Freunden und im Alltag für ein Klima des Friedens eintreten.

Sende uns Energie und Motivation, damit wir uns für eine bessere Gesellschaft einsetzen, die keine Menschen ausgrenzt, benachteiligt und ausbeutet.

Schenke uns Beharrlichkeit, Hoffnung und Optimismus, dass wir an den Frieden für die Welt glauben und uns in allen Entscheidungen für eine bessere Welt einsetzen.

Hintergrundinformationen

„Frieden“ in der Jahreslosung aus Psalm 34 (V. 15) ist die Übersetzung des hebräischen Wortes „Schalom“. Dieses bedeutet viel mehr als die Abwesenheit von Streit und Krieg. „Schalom“ ist der Glaube an eine heile, unversehrte Welt, in der es keine Angst mehr gibt, sondern Gerechtigkeit und Frieden. Es ist die bleibende Hoffnung, dass die Schöpfung in der Welt diesen Zustand eines Tages erreichen wird.

Jörn Möller, Leiter Bereich Ökumenische Beziehungen